

und den sonstigen Nebenverbindlichkeiten

bis zum Höchstbetrage von 100 K -

die Einverleibung des Pfandrechtes in der Rangordnung vom 31. 1. 1898 Gl. 57

auf den dem Josef Müller beim Föyrl in Teufes

gehörenden, in dieser Einlage vorkommenden Grundbuchskörper bewilligt

^{Num 632 n. 66 II}
und in der Einlage 184 II Anteil Einlage
bewilligt.

Hierbei ist anzumerken, daß die Einl.=Zl.

603 II

als Haupteinlage und die Einl.=

Zl. 66 II n. 184 II Anteil Einlage

als Nebeneinlagen dienen.

Bei allen Eingaben ist nachstehende
Geschäftszahl anzugeben.

Gesch.-Zl.

49/18

Anmeldung eines Pfandrechtes im Richtigstellungsverfahren.

Beschluß.

Infolge der Anmeldung vom 9. 2. 1918
Gesch.-Zl. 49/18 wird auf Grund der Personensache
vom 31. 1. 1898 Fol. 57

im Blatte „Alte Lasten“ der Einl.-Zl. 63 II, 65 II, 184 II Matrik für
Nat.-Gem. Telfer
für die Telfer Forderung der Mannsfeldung

im Betrage von 1000 K- samt 4 % Zinsen